

Fallbeispiel: Schüler C, 7. Klasse Hauptschule

C. zeigt hauptsächlich im sozialen und kommunikativen Bereich Auffälligkeiten. Er kann seinen eigenen Standpunkt gut darstellen, Handlungen, Gefühle und Reaktionen anderer sind für ihn jedoch häufig nicht leicht zu verstehen. Es fällt ihm sehr schwer, sich in andere hineinzuversetzen. Er ist oft nicht in der Lage, Gesichtsausdruck, Intonation und Gestik anderer in ihrer Bedeutung zu erfassen. C. verfügt über einen guten Wortschatz und drückt sich sehr präzise aus, auch im schriftlichen Bereich, doch er versteht nicht immer die Intention des anderen. Doppeldeutigkeiten, Witz, Ironie und indirekte Äußerungen erkennt und versteht er nicht; Gesagtes interpretiert er wörtlich. C. hat ein ausgeprägtes Interesse für die Themen „Feuer, Vulkane, Explosionen“. Er kommt immer wieder darauf zu sprechen. Hierbei bemerkt er nicht immer, ob der gegenwärtige Gesprächspartner daran interessiert ist bzw. ob das Thema gerade der Situation entsprechend passend ist oder nicht.

Diese Schwierigkeiten kommen besonders im Deutschunterricht zum Tragen und finden im *Nachteilsausgleich* ihre Berücksichtigung: C. erhält bei allen Aufsätzen von der Lehrerin ein detailliertes Ablaufschema sowie zusätzliche Erklärungen. Die Lehrerin achtet auch darauf, dass C. beim Thema bleibt und nicht in sein Sonderinteresse abgleitet. Bei Interpretationen und Situationsbeschreibungen erhält er sachbezogene Kontexte.